

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Kreisverband Aachen
Franzstraße 34
52064 Aachen



An den Vorstand des UKA

Prof. Dr. Thomas H. Ittel
Peter Asché
Kathrin Zednik

Sehr geehrte Damen und Herren!

Aachen, 11. Juli, 2022

Die Beschäftigten Ihres Hauses befinden sich nun seit 10 Wochen im Streik. Wir als Aachener Kreisverband von Bündnis 90/DIE GRÜNEN wenden uns an Sie, weil wir überzeugt sind, dass nun eine einvernehmliche Lösung für die mit dem Streik verbundene komplexe Herausforderung gefunden werden kann.

Die Streikenden haben zu Recht deutlich gemacht, dass sich die Arbeitsbedingungen an den Unikliniken verbessern müssen, damit auch weiterhin ausreichend und gut qualifiziertes Personal für die Gesundheit der Patient*innen sorgen kann. Wesentliche Voraussetzungen für eine Einigung wurden mit dem Beschluss des Landtags geschaffen, der den Austritt aus dem Arbeitgeberverband AdL ermöglicht und zusagt, „entsprechende Maßnahmen zur auskömmlichen Finanzierung der Universitätskliniken rechtssicher zu treffen“. Es muss gelingen, schnellstmöglich zu einer guten Lösung zu kommen. Denn eine weitere Verzögerung hilft nicht, weder den Patient*innen, den Beschäftigten noch Ihnen als Verantwortlichen.

Für uns ist dabei ein Aspekt besonders wichtig, den wir Sie bitten, unbedingt in Betracht zu ziehen: Bislang liegt für tausende Klinikbeschäftigte außerhalb der Pflege kein Angebot vor. Ein Krankenhaus funktioniert nicht in kleinen Einheiten, sondern nur, wenn alle zusammenwirken. Daher geht es nicht ausschließlich um bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege, sondern auch in den Laboren, Operationssälen, zentralen Diensten, dem Patient*innenservice, also allen Bereichen Ihres Hauses, die für die Behandlung und Betreuung der Patient*innen Sorge tragen. Hier ist es aus unserer Sicht entscheidend, dass die Vertreter*innen der Arbeitgeberinnenseite einen akzeptablen Vorschlag vorlegen.

Die Streikbewegung wird getragen von tausenden Kolleg*innen, die nicht nur für ihre individuellen Arbeitsbedingungen Verantwortung übernehmen, sondern auch im Klinikalltag ihre Teams zusammenhalten. Es geht unserer Meinung nach darum, jetzt die Chance und Hoffnung auf Entlastung zu bieten und so eine Perspektive für eine gute zukünftige Entwicklung der Gesundheitsversorgung in Aachen und darüber hinaus in ganz Nordrhein-Westfalen zu entwickeln. Wir appellieren an Sie, alles dafür zu tun, dass es zu einer guten und raschen Lösung im aktuellen Tarifkonflikt kommt, und greifen dazu die Aufforderung unseres Bundestagsabgeordneten Lukas Benner MdB auf:

Kommen Sie mit einem Vorschlag an den Verhandlungstisch, welcher zu einer Lösung führen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand des KV Aachen